Regierungsbezirk Oberbayern
Landkreis Erding
Gemeinde Forstern

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-1-77-119-2 **Hirschbachweg 1.** Bundwerkstadel des Parallelhofes, stattlicher Satteldachbau, bez. 1772, mit eingebautem Getreidekasten in Blockbauweise, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-77-119-3 **In Kreiling; Kreiling 33; Kreiling 33 a; Kreiling 33 b.** Bundwerkstadel des Parallelhofes, Flachsatteldachbau in Riegelständerbauweise auf massivem Erdgeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-77-119-4 **Kirchenstraße 4 a.** Kath. Filialkirche St. Stephan, Saalbau mit eingezogenem Chorabschluss und breitem Satteldachturm, 2. Hälfte 15. Jh., barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-77-119-6 **Pfarrer-Huber-Straße 17.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem halbrundem Chorabschluss und Spindelhelmturm, bedeutender spätbarocker Bau an Stelle eines gotischen Vorgängerbaus, 1714-17 von Anton Kogler; mit Ausstattung; ehem. Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dreiecksgiebel und Figurennische, gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-1-77-119-7 **Pfarrer-Huber-Straße 34.** Pestsäule von Tading, spätgotische Rotmarmorstele mit Reliefs, bez. 1524.
nachqualifiziert

D-1-77-119-5 **Pullach 109.** Kath. Filialkirche St. Jakobus, Saalkirche mit eingezogenem quadratischen Chor und Zwiebelturm, wohl 13. Jh., Ende 17. Jh. barockisiert, Westturm in der Art Johann Baptist Lethners nach Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-77-119-10 **Tadinger Straße.** Kriegerdenkmal, zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Natursteinsockel mit Inschriftentafel und Soldatenfigur, antikisierend, 1922; flankierend Natursteintafeln mit den Namen der Gefallenen des Zweiten Weltkriegs.
nachqualifiziert

D-1-77-119-1 **Tadinger Straße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, Saalbau mit dreiseitigem Chorabschluss mit angefügter Sakristei und Rautendachturm, im Kern spätgotisch, barockisiert 1722; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-77-119-8 **Wetting 19.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, kleiner Saalbau mit Haubenturm und geradem Chorabschluß, Neubau von Anton Kogler um 1720; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 9

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-1-7837-0059 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7837-0060 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7837-0085 Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7837-0115 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter von Forstern.
nachqualifiziert

D-1-7837-0117 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt von Tading und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-7837-0119 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Pankratius von Wetting und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-7837-0121 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan von Preisendorf und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-7837-0123 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus von Pullach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-7838-0032 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7838-0192 Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10